

# „Ritterschlag“ für Gemeinde

Rednitzhembach gewann einen internationalen Wettbewerb

**REDNITZHEMBACH (Eig. Ber./rg)**  
– Die Gemeinde Rednitzhembach (Kreis Roth) hat den siebten Internationalen Speyerer Qualitätswettbewerb für ihr innovatives Haushalts- und Finanzmanagement gewonnen.

Teilgenommen haben an dem seit 1992 im zweijährigen Turnus ausgetragenen Wettbewerb Bundes- und Landesbehörden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Verwaltungen oder Abteilungen von Städten und Gemeinden. Rednitzhembach stieß erst kurz vor Toresschluss im März 2005 hinzu, überzeugte mit seiner 35-seitigen Bewerbung aber offenbar so sehr, dass Rathauschef Jürgen Spahl im Juni in Hamburg in einer zweiten Runde den „Rednitzhembacher Weg“ noch einmal aufzeigen durfte. Anschließend überprüfte ein unabhängiger Wissenschaftler das, was Spahl vorgetragen hatte, in der Gemeinde selbst.

## Persönliche Genugtuung

Nun kam die Mitteilung von der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer: Rednitzhembach hat gewonnen. „Das ist für unsere Gemeinde wie ein Ritterschlag und für mich persönlich eine kleine Genugtuung“, sagte Spahl, der ja immer ein wenig als Außenseiter unter seinen Bürgermeisterkollegen gilt, aber mit seiner Politik des konsequenten Schuldenabbaus bei hoher Investitionskraft ein bundesweites Medienecho gefunden hat.

Rednitzhembach hatte in seine Bewerbung fünf Themenbereiche gepackt, darunter das Personalmanagement (die Gemeinde beschäftigt überdurchschnittlich viele Teilzeitkräfte, darunter auch zwei Abteilungsleiter), das Gebäudemanagement (hier ist die Gemeinde Teil eines Pilotversuchs) und die Live-Übertragung von Gemeinderatssitzungen im Internet.

Den Preis werden Bürgermeister Jürgen Spahl und Geschäftsleiter Klaus Helmrich am 28. September im österreichischen Linz entgegennehmen.